



Bezirksrat Ernst Paleta von PRO23 stellt gem. GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Das für das Projekt „Wiener Wand“ zuständige Mitglied der Wiener Stadtregierung wird ersucht, auch den Bezirk Liesing in das Projekt aufzunehmen. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, derzeit illegalen Sprayer*innen oder Graffiti-„Künstler*innen“ eine legale Möglichkeit zur Umsetzung ihrer „Malereien“ zu bieten. So könnte die Beschädigung fremden Eigentums - privat und öffentlich - zumindest teilweise verhindert werden.

Begründung:

In jüngster Vergangenheit mussten wieder verstärkt illegale „Spray-Aktionen“ in Liesing festgestellt werden. Sehr oft waren Fassaden oder Einfriedungen von Privathäusern das „Opfer“. Die Eigentümer*innen haben oft zusätzlich zum Ärger auch die Kosten für die Sanierung zu tragen, da in vielen Fällen kein Versicherungsschutz besteht. Bei öffentlichen Objekten sind es meist die Steuerzahler*innen gesamt, aus deren Abgaben die Reparaturen zu bezahlen sind.